

Berlin 12/4 1894. Geliebte Eltern! I. N. 192.989

Eben erhalte ich gleichzeitig Mamas Brief vom 9. u.
von Pappas vom 10. ten mit vor-entsetzlichen Nach-
richt von Mamas Fluss u. Mangel. Trotz der
mildernden Umstände die Papa anführt, bin ich
sehr bestürzt, das der guten armen Mama
das passiert ist. Sie wird wohl recht große Schmer-
zen leiden!!! Kann denn gar nichts Gutes kommen?
Bitte um künftigen Bericht. Gestern war ich im
"Friedrich", die Weingarten dirigerte. Mädlings war
als Caspar auf der Bühne. Heute war ich bei
Erlers u. bei Muck, der sehr herzlich war. Ich
bin in Eile. Ich küsst u. umarmt Euch beidermal
Euer theilnehmender, befreundeter Sohn
Willelmy

Österreich Deutsche Reichspost
Postkarte



Herrn u. Frau Dr. Kienzl



in _____

Wohnung _____
(Straße und Hausnummer)

Graz
(Steiermark)

Paradeis S. K.